



Ablauf

1. Schritt: Teambesprechung
2. Schritt: Evaluation
3. Schritt: Moderierte Teambesprechung
4. Schritt: Benchmarking mit Visotool
5. Schritt: Organisation Ihrer Qualitätsprojekte

Freiwillige Zertifizierung

Um durch Stiftung Praxisiegel e.V. zertifiziert werden zu können, muss Ihre Praxis/MVZ alle Schritte von EPA durchlaufen haben und mind. 50% der Indikatoren erfüllen. Generell müssen definitiv 9 sicherheitsrelevante Indikatoren erfüllt sein. Nach Durchlaufen aller zertifizierungsrelevanten Schritte überprüft die Stiftung Praxisiegel anhand der einzureichenden Unterlagen die Erfüllung aller Anforderungen und vergibt das Zertifikat. Dies erfolgt gegen eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 € (zzgl. 19 % MwSt.).

Gültig ist das Zertifikat 3 Jahre lang. Danach muss sich Ihre Praxis/MVZ rezertifizieren lassen: Dabei durchlaufen Sie alle Schritte von EPA erneut. Zusätzlich wird geprüft, ob konkrete Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt wurden. Für die Rezertifizierung müssen Sie folgende Dokumente einreichen: Rezertifizierungsantrag, Originalbescheinigung über die Erfüllung der Zertifizierungskriterien, Originalbescheinigung über die Visitation. (Bearbeitungsgebühr: 100,00 € zzgl. 19 % MwSt.)

Stiftungs-Logo

Nach erfolgreicher Zertifizierung können Sie diese durch Verwendung des Logos der Stiftung Praxisiegel in Ihrer Praxis/Ihrem MVZ öffentlich machen.

„Mit schlanken QM-Systemen dieser Art lässt sich auf einfache, unbürokratische Weise die Zufriedenheit von Patienten, Mitarbeitern und den Ärzten ermitteln.“
PD Dr. Katja Götz, Vorstandsvorsitzende



Stiftung Praxisiegel e.V.
Friedrichstr. 133
10117 Berlin

Tel.: 030 23 455 712
Fax: 030 23 455 889

zertifikat@praxisiegel.de
www.praxisiegel.de



Eine Information für Ärztinnen und Ärzte

Ein Siegel für Qualität

Zertifizierung für Praxen und MVZ
Stiftung Praxisiegel e.V.



Seit 2004 setzt sich die Stiftung Praxissiegel e.V. erfolgreich für mehr Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen ein. Die zentralen Merkmale des Vereins sind: Gemeinnützigkeit, Branchenspezialisierung und Unabhängigkeit. Losgelöst von den Interessen einzelner Akteure wie Verbänden, Körperschaften, Kostenträgern und Industrie akkreditiert die Stiftung Praxissiegel für Sie geeignete QM-Verfahren, renommierte Dienstleister sowie unabhängige Visatoren.

Als Orientierungspunkt für Patienten und Ärzte in einer sich ständig differenzierenden Versorgungslandschaft vergibt die Stiftung Praxissiegel zudem ein 3 Jahre gültiges Zertifikat an jene Arztpraxen und Medizinischen Versorgungszentren, die ein akkreditiertes QM-System anwenden und dem von der Stiftung Praxissiegel definierten Qualitätsstandard genügen.

Philosophie

Kernaspekte der Philosophie der Stiftung Praxissiegel bezüglich QM-Systemen sind die Europaorientierung, das Benchmarking, die Mehrperspektivität und der Qualitätskreislauf.

Qualität ist messbar: Erfolg auch

Mit der Einführung eines von Stiftung Praxissiegel zertifizierten QM-Systems verschreiben Sie sich der kontinuierlichen Verbesserung interner Prozesse und Abläufe sowie einer regelmäßigen unabhängigen Überprüfung Ihres Engagements in Qualitätsfragen.

Die Zertifizierung der Stiftung Praxissiegel stellt für Ihre Patienten eine wertvolle Orientierungshilfe dar. Sie dokumentiert eine hochwertige Patientenversorgung und bestätigt Ihr Streben nach weiterer Professionalisierung. Dabei bedeuten QM-Systeme keine zusätzliche Bürokratie, sondern sind ein wirkungsvolles Werkzeug, um Ihre bürokratischen Belastungen wieder auf ein angemessenes Niveau zu begrenzen.

Mehrperspektivität

Ein besonderes Merkmal der Akkreditierungskriterien der Stiftung Praxissiegel für QM-Systeme ist die Mehrperspektivität, die in vielen QM-Systemen zu wenig beachtet wird: Mehrperspektivität bedeutet, dass mehrere Sichtweisen, nämlich die Ihrer Patienten und Ihrer Mitarbeiter, in einem QM-System berücksichtigt werden, um die täglichen Arbeitsabläufe zu verbessern. Dies erhöht einerseits die Zufriedenheit Ihrer Patienten aber auch die Ihrer Mitarbeiter und somit das Arbeitsklima. Durch die Einführung eines QM-Systems zeigen Sie also, dass Sie die Patienten- und Mitarbeiterorientierung ernst nehmen und insbesondere bestrebt sind, Ihre Praxisorganisation zugunsten zusätzlicher Freiräume für die Patientenbetreuung zu optimieren. Das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient wird dadurch nachhaltig gestärkt – eine gute Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg.

Akkreditierungskriterien

Um durch Stiftung Praxissiegel akkreditiert werden zu können, muss ein QM-System für Praxen (Allgemein- oder Facharzt sowie Zahnarzt) 15 Akkreditierungskriterien erfüllen. Das Europäische Praxisassessment (EPA) ist ein Instrument, das alle diese Kriterien in seinen 5 Domänen sehr gut abbildet:

EPA: Ihr Schrittmacher für Qualität

Die 5 EPA-Domänen mit Beispiel-Dimensionen
(hinter den Dimensionen stehen 225 Indikatoren)

QUALITÄT & SICHERHEIT

Qualitätsentwicklung, Qualitätspolitik, Hygiene, Verletzungs- und Infektionsschutz, Beschwerde- und Fehlermanagement, Labor, Notfallmanagement

INFRASTRUKTUR

Medizinische Ausstattung inkl. Medikamente, Räumlichkeiten, Erreichbarkeit/Zugang und Verfügbarkeit

INFORMATION

Patienteninformationen, Kommunikation nach innen und außen, Behandlungsdaten/Patientenrechte, Prävention

MENSCHEN

Perspektive der Patienten, Perspektive der nichtärztlichen und ärztlichen Mitarbeiter, Aus- und Weiterbildung, Patientenbefragung, Fortbildung

FINANZEN

Verwaltung der Praxisfinanzen, Verantwortung und Planung

Stiftung Praxissiegel e.V. zertifiziert seit Juni 2009 auch QM-Systeme für Medizinische Versorgungszentren (MVZ). Zu den 12 MVZ-Dimensionen von EPA, bestehend aus 77 Indikatoren, gehören zum Beispiel: eine bedarfsorientierte Ausrichtung der Versorgung im MVZ, Kommunikation mit anderen Leistungserbringern, Qualitätssicherung der medizinischen Prozesse im MVZ oder Versorgungspfade im MVZ.